

Modernisierung komplexer IT-Landschaften: Big-Bang-Strategie und Perfektionismus schaden den Versicherungsunternehmen

Leipzig, 10.11.2011. Die IT in Versicherungsunternehmen wird immer komplizierter. Das ist nichts Neues: Die Software-Entwicklung für verteilte interaktive Anwendungen ist formal kaum fassbar, fachliche Anforderungen an Software sind schwer zu fassen, Software-Landschaften werden immer komplexer und die Geschäftsprozesse müssen immer umfangreicher durch IT unterstützt werden. „Deshalb muss eine neue Fehlerkultur wachsen, in der nicht mehr alles endlos getestet wird, sondern mit Experimentierfreude kalkulierbare Risiken eingegangen werden“, forderte Heinz-Werner Richter, Mitglied des Vorstands bei den Barmenia Versicherungen, „denn solange Sie die neue Plattform, das neue System und das neue Verfahren nicht fliegen lassen, können Sie nicht ermessen, woher der Wind weht.“

Damit hatte Richter einen der wesentlichen Gedanken des zweitägigen Messekongress „IT für Versicherungsunternehmen“ aufgegriffen. Unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Volker Gruhn vom Lehrstuhl für Software Engineering an der Universität Duisburg-Essen wurde dieser Trend auf der Veranstaltung der Versicherungsforen Leipzig mehrmals aufgegriffen und diskutiert. Gelegenheit zum Fachaustausch boten neben hochkarätigen Key-Notes die zahlreichen themenspezifischen Diskussionsforen sowie der Ausstellerbereich auf dem Messegelände.

Eine Lanze für weniger Perfektionismus brach auch Prof. Dr. Heinz Züllighoven von der Universität Hamburg. „Bei mittelgroßen Unternehmen lässt sich bereits durch manuelles Draufschaun klären, ob sich vorhandene Systeme in die Soll-Architektur integrieren lassen.“ Wie wichtig Kommunikation zwischen der IT und dem Fachbereich ist, betonte ebenfalls Robert Blass, CIO und Konzernleitungsmitglied bei Helsana Versicherungen Schweiz. Neue Lösungsansätze für eine bessere Kommunikation stellte auf dem Kongress Dr. Matthias Book, Universität Duisburg-Essen vor. „Mit dem Interaction Room schaffen wir einen physischen Ort des gemeinsamen Verständnisses von Projektziel und -fortschritt. Denn für den Erfolg von IT-Projekten muss dringend ein Abstraktionsniveau gefunden werden, auf dem alle Beteiligten den Prozess dauerhaft nachvollziehen können“, betonte Book.

Ein weiteres Fazit des Kongresses war, dass die Komplexität von Software-Landschaften iterative Migrationsstrategien erfordern statt einer Big-Bang-Einführung. „Think big, but start small“, riet in diesem Zusammenhang Dr. Setrag Khoshafian (President of BPM Technology, Pegasystems). „Sie werden es beim ersten Mal nicht richtig machen!“

Dass die Etablierung des Messekongresses „IT für Versicherungsunternehmen“ eine richtige Entscheidung war, ließ sich in diesem Jahr bei der dritten Auflage erneut anhand des gestiegenen Interesses an der Veranstaltung ablesen: Auf der Ausstellermesse im Foyer des Kongresses präsentierten sich 32 Unternehmen. Die Teilnehmerzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut – auf 260 Messebesucher.

Der Termin für den nächsten Messekongress »IT für Versicherungsunternehmen« steht bereits fest. Die Veranstaltung geht am 27./28. November 2012 in die vierte Runde.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: www.assekuranz-messekongress.de/it

Ansprechpartnerin:

Marlene Keßler
Leiterin Veranstaltungen und Weiterbildung
Foren Service Holding GmbH
Telefon: +49 (0) 341/1 24 55-13
E-Mail: kessler@foren-service-holding.de

Versicherungsforen Leipzig

Die Versicherungsforen Leipzig unterstützen als Wissensdienstleister für die Assekuranz Fach- und Führungskräfte aus Versicherungsunternehmen beim Know-how-Aufbau und beim praxisorientierten Erfahrungsaustausch.

Dabei sind sie der Wissenschaftlichkeit genauso verpflichtet wie dem Anliegen der Praxis, das Wissen anwendungsorientiert zu entwickeln und bereitzustellen. Nah an der Wissenschaft bieten die Versicherungsforen innovative, qualitativ hochwertige, sowohl fachlich als auch methodisch fundierte Dienstleistungen an. Sie verstehen sich als neutraler Partner und bilden in einem ganzheitlichen Ansatz nahezu alle aktuellen und relevanten Themen der Branche ab. (www.versicherungsforen.net)

Der kostenfreie Abdruck dieser Pressemitteilung ist gestattet. Belegexemplar wird erbeten.